

Reisebericht Cesenatico Italien 23.-29.03.2016

Am 23.03. um 17 Uhr ging es los nach Cesenatico in Italien. Von der FTG Halle aus ging es ca. 13 Stunden mit dem Bus und Mainz-Laubenheim zusammen gen Süden. Am nächsten Morgen kamen wir um 6:15 Uhr in Cesenatico an. Etwas Besseres als den Sonnenaufgang über dem Meer, hätten wir nicht bekommen können. Sofort machten wir viele Bilder und genossen den Morgen am Strand. Leider war das Wetter genauso kalt, wie in Deutschland aber die Sonne scheinte für uns. Nach dem wir unsere Zimmer bezogen hatten, gingen wir zum Frühstück. Anschließend nutzten wir die Gelegenheit und liefen noch einmal an den Strand.

Das Training begann um 14:30 Uhr mit einem gemeinsamen Aufwärmen. Ebenfalls wurden alle Elemente geturnt, sowie am Ende gesprungen. Danach hatten wir ein wenig Freizeit bis 19 Uhr und sammelten Muscheln am Strand, fanden Zeit zum Sonnen und einige unserer verrückten Sportler rannten mit Bikini ins Meer. Da gab es ein paar ganz schön laute Schreie, da das Wasser doch noch recht kalt war. Abends um 19 Uhr war dann noch eine kurze Trainerbesprechung und dann Abendessen.

25.03.

Um 9:00 Uhr war heute das erste Training für uns. Bis ca. 11:00 Uhr turnten wir abwechselnd unsere Übungen. Anschließend gingen wir zum Mittagessen. Man konnte zwischen verschiedenen Gerichten wählen. Leider war das Essen wenig abwechslungsreich und es gab täglich Nudeln mit Soße. Fisch, Salat oder Suppe wurde auch angeboten, doch nicht jeder mag Fisch oder wird von Suppe satt. Daher holten sich viele immer Nudeln und Salat.

Bis 14 Uhr hatten wir dann Freizeit, die viele Sportler am Strand verbrachten, da wir es nur ein paar Meter zum Strand hatten bot sich das natürlich an. Danach bereiteten wir uns auf das Nachmittagstraining vor. Jetzt standen wieder Wettkampfübungen auf dem Programm. Dort trainierten aber sehr viele Vereine und Gruppen zur gleichen Zeit und es konnte jeder nur einmal seine Übung turnen. Total kaputt und müde verbrachten wir die Zeit im Hotel oder draussen. Die Mädels und Jungs verstanden sich gut untereinander und trafen sich öfter im Tanzraum, der sich im 2. Stock befand.

Beim Abendessen gab es endlich Pizza und Pommes. Dies war sehr lecker und Vanessa verbog nicht nur den ganzen Tag ihre Knochen sondern auch die Gabel. Ihr Pizzarand war doch etwas zu hart. Marlene bekam sogar vom ganzen Saal Applaus besonders vom italienischen Trainer, als sie ihren Stuhl im Essensaal umwarf. Abends sammelten sich einige Sportler in verschiedenen Zimmern und hatten ihren Spaß. Die Trainer setzten sich zusammen, um das Training für den nächsten Tag zu planen. Um 22:15 Uhr war dann Bettruhe.

26.03.

Das Training heute gestalteten wir etwas anders. Die 18 Sportler teilten wir in zwei Gruppen ein. Mit der einen Gruppe wurde Sprungtraining, mit der anderen Ballett gemacht, danach wurde getauscht. Erstaunlicherweise haben sich alle beim Ballett gar nicht so übel angestellt. Es machte sogar Spaß, da man im Training leider nie die Zeit für soetwas hat.

Zum Abschluss absolvierten alle noch ein Cinsel-Krafttraining und danach liefen wir zum Strand und es wurden Bilder von allen Gruppen gemacht. Die Kulisse Strand und Meer hat man ja nicht alle Tage. Mit dem Bus fuhren wir zur Wettkampfhalle, um dort auf der Matte zu trainieren. Erfolgreich schlossen alle das Training ab und waren gut vorbereitet auf den nächsten Tag. Abends gingen dann alle Trainer gemeinsam in einem Restaurant essen und die älteren Sportler passten auf die jüngeren Sportler auf. Danke euch hierfür.

27.03.

Heute stand der Wettkampf vor der Tür und alle waren ziemlich aufgeregt. Insgesamt 95 Starts standen auf der Startliste und Wettkampfende war um 22 Uhr geplant. Alle turnten ohne große Fehler durch und die FTG schnitt super am Wettkampf ab.

Den Anfang machten Fiona, Pauline und Isha, die mit einer schönen Balance Übung 26,500 Punkte erhielten. Dies bedeutete Platz 3 in der Einzelwertung.

Isabel, Vanessa und Alida starteten als vorletztes Jugendtrio und bekamen für eine klasse Balance Übung 27,100 Punkte. Platz 2 in der Einzelwertung.

Natalie und Anna starteten in der Alterklasse N1 Damenpaare. Mit einer tollen Übung, die am Vortag nicht so gut klappte, belegten sie knapp Platz 2 mit 24,300 Punkten.

Unsere Damengruppe N1 mit Alexandra, Marlene und Noémi zeigten eine gelungene Übung und wurden ganz knapp zweiter mit 24,800 Punkten.

In der Alterklasse N2 bei den Damenpaaren erturnten sich Luise und Elisa Platz 1 mit 25,650 Punkten. Nach der Übung war Elisa nicht sehr begeistert und sehr enttäuscht, doch der erste Platz machte am Ende Beide glücklich.

Als erstes Mixpaar starteten Kenney und Carlotta, die eine ihrer bisher besten Übungen zeigten. Alle Elemente klappten einwandfrei und belegten Platz 1 mit 26,250 Punkten.

Die Damengruppe Celina, Dorotka und Jana behielten die Nerven und standen das Schwalbe Element wie eine Eins. Mit 26,150 Punkten belegten sie Platz 1 bei der Nachwuchsklasse 2.

Zum Schluss mussten Fiona, Pauline und Isha noch einmal ran mit ihrer Tempo Übung. Kurz vorher musste noch ein Element geändert werden. Dies brachte sie jedoch nicht aus der Ruhe und mit 25,450 Punkten belegten sie Platz 5. Am Ende wurden sie vierter, denn beide Übungen wurden zusammen gezählt.

Isabel, Vanessa und Alida knallten in Tempo eine 27,150 Punkte Übung auf die Matte. Mittlerweile turnen sie diese Übung im Schlaf und wurden wieder, wie in Balance, zweiter. Insgesamt somit Platz 2.

Nach fast 1,5 Stunden Siegerehrung, fuhren wir zurück und machten uns fertig für die Sportlerparty. Diese war super und alle tanzten und hatten Spaß.

28.03.

Nach der langen Nacht konnten wir etwas länger schlafen und trafen uns um halb 9 zum Frühstück. Danach ging es los ins Einkaufszentrum. Viele shoppten Klamotten oder ließen sich bei einem Stand Schlüsselanhänger oder Ketten gravieren.

Dann ging es zurück zum Essen und anschließend nach San Marino ein bisschen Sightseeing und Souvenirs shoppen. Nach dem langen Tag fuhren wir um 18 Uhr wieder zurück ins Hotel und aßen zu Abend. Nach einer kurzen Feedback Runde ließen wir den Tag ausklingen bevor es am nächsten Tag um halb 9 zurück nach Pfungstadt ging.

Alles in allem war es eine tolle Zeit und wir hatten alle sehr viel Spaß.

Auch wenn es manchmal nicht so einfach war die ganze Meute zusammen zu halten, haben wir es doch sehr genossen.

Vielen Dank an alle die dabei waren und zu der schönen Reise beigetragen haben.